



# Baden-Württemberg

STAATSMINISTERIUM  
PRESSESTELLE DER LANDESREGIERUNG

**PRESSEMITTEILUNG**  
Nr. 231/2003

24. Juli 2003

## Bundesverdienstkreuz am Bande für Heiner Finkbeiner

Minister Christoph Palmer: „Finkbeiner ist Botschafter des Tourismus in Baden-Württemberg“

Der Minister des Staatsministeriums Christoph Palmer hat Heiner Finkbeiner, Inhaber des Hotels „Traube Tonbach“ in Baiersbronn, am Donnerstag (24. Juli 2003) das vom Bundespräsidenten verliehene Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland überreicht.

Minister Christoph Palmer würdigte den Spitzengastronom im Rahmen eines Empfangs im Hotel „Traube Tonbach“ als einen „Botschafter des Tourismus für Baden-Württemberg und Deutschland, dem im In- und Ausland größte Anerkennung und Wertschätzung zu Teil wird“. Finkbeiner habe in den 25 Jahren seiner Tätigkeit das Hotel „Traube Tonbach“ nicht nur an die Spitze der Feinschmecker- und Ferienhotels in Deutschland geführt. Darüber hinaus seien Freundlichkeit und Gastfreundschaft anerkannte Markenzeichen seines Hauses, so der Minister. „Seine vollkommene Küche und sein exzellenter Service machen das Hotel zum Inbegriff höchster Lebensqualität im Schwarzwald und in Baden-Württemberg. Es sind höchste gastronomische Auszeichnungen wie etwa drei Sterne des Guide Michelin, die seine herausragenden Leistungen noch unterstreichen“, betonte Palmer.

Als Unternehmer habe Finkbeiner immer ein feines Gespür für wirtschaftliche und atmosphärische Bedingungen bewiesen, so Minister Palmer. Sein Qualitätsanspruch habe ihn zum Aushängeschild des Wirtschafts- und Tourismusstandortes Baden-Württemberg werden lassen. Der Minister weiter: „Heiner Finkbeiners Innovationsbereitschaft und Kreativität haben im Baden-

Württembergischen Fremdenverkehrswesen neue Standards gesetzt“. Zugleich werde Finkbeiner der gesellschaftlichen Verantwortung eines erfolgreichen Unternehmers mehr als gerecht, indem er nicht nur eine große Zahl an Arbeitsplätzen für die Region geschaffen habe, sondern in seinem Hotel auch rund 80 Lehrlinge in fünf Berufen ausbilde. Dass die berufliche Ausbildung ihm persönlich am Herzen liege, zeige auch sein 25-jähriges Engagement im Prüfungsausschuss für Köche der IHK Nordschwarzwald. „Heiner Finkbeiner ist ein unternehmerisches Vorbild für die Region Nordschwarzwald und für das ganze Land“, unterstrich Minister Palmer.

In besonderer Weise und mit großem persönlichem Einsatz mache sich Finkbeiner seit Jahrzehnten um die deutsch-französische Freundschaft verdient. Nicht zuletzt wegen seines hohen internationalen Ansehens sei er daher auch als erster deutscher Spitzengastronom in den Vorstand der „Les Grandes Tables du Monde“ berufen worden, wo er die Mitglieder aus Österreich und Deutschland vertrete, so Minister Christoph Palmer anschließend.